



Bewegte Kindheit digital

11. Kongress an der Universität Osnabrück mit über 2000 Teilnehmer*innen

Die Kongresse Bewegte Kindheit an der Universität Osnabrück unter der Leitung von Prof. Dr. Renate Zimmer zählen seit Jahren zu den größten Kindheitstagungen in Deutschland. Regelmäßig wurden sie von 3000 Teilnehmer*innen besucht. Auch der für März 2020 geplante Kongress war schon früh ausgebucht. Dann kam der Corona Lockdown – 10 Tage vor Beginn musste die Veranstaltung abgesagt werden. Verschiebungen erwiesen sich schon zu diesem Zeitpunkt nicht sicher realisierbar zu sein. Deswegen fiel die Entscheidung auf Durchführung des Kongresses in einem Online-Format. Ein Wagnis, bei 3000 angemeldeten Teilnehmer*innen, die nun alle noch die Chance hatten zurückzutreten. Unterstützung kam durch das Virtuos, dem Zentrum für digitale Lehre an der Universität Osnabrück, für die eine Veranstaltung dieser Größenordnung allerdings auch nicht selbstverständlich war.

Im Nachhinein war die Entscheidung gut – obwohl etwa die Hälfte der Teilnehmer*innen ihre Anmeldung zurückzog „Digital kommt für mich nicht in Frage“, ich vermisse die typische begeisternde Atmosphäre des Kongresses“, war z.B. eine Begründung.

1500 Teilnehmer*innen blieben – 500 kamen neu hinzu. Auch die meisten Referent*innen machten spontan mit und stellen ihre Beiträge auf unterschiedliche, kreative online Formate um. So konnte die Themenvielfalt des ursprünglichen Präsenzkongresses beibehalten werden. Die Dauer wurde auf 4 Monate gestreckt: Vom 1.7. bis zum 31.10.2020 waren die sukzessiv eingestellten Beiträge abrufbar. Aufgrund der häufigen Nachfragen wurde der Termin noch bis zum 15.12. verlängert. So konnten die Teilnehmer*innen die



Kongress »Bewegte Kindheit«
Prof. Dr. Renate Zimmer
Leitung

Jahnstraße 75
49069 Osnabrück
Telefon +49 541 969 64 05
Telefax +49 541 969 64 03
info@bewegtekindheit.de
www.bewegtekindheit.de

Beiträge über einen Zeitraum von fast sechs Monaten abrufen und auch mehrmals ansehen.

Schon die Eröffnungsveranstaltung am 1. Juli mit Grußworten bekannter Politiker, so die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, der Wissenschaftsminister Niedersachsens und der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff, übermittelten den Teilnehmer*innen zusammen mit den Kindern der Zirkusgruppe Luftikus der Grundschule Bissendorf eine festliche Atmosphäre. Den Auftaktvortrag hielt der ehemalige Kulturstaatsminister Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin über die „Humane Bildung im Zeitalter der Digitalisierung“. Im Kongressprogramm war auch eine virtuelle Fachausstellung namhafter Firmen enthalten.

Insgesamt wurde die Kongress-Website 53.609 mal aufgerufen, die Seite der Hauptvorträge 41.675 mal und die der Seminare & Workshops 49.155 mal.

Dabei kamen die Interessenten aus 48 Ländern, neben Europa auch aus den Vereinigten Staaten, Australien, Neuseeland, Japan, China, Südkorea, Brasilien oder Südafrika. Ca. 2000 Teilnehmer*innen aus 9 verschiedenen Ländern waren angemeldet, hinzu kamen 200 Referent*innen.

Renate Zimmer zieht Resümee: „Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Wagnis gelungen ist. Natürlich fehlte uns allen die fröhliche Atmosphäre in der OsnabrückHalle, die ansteckende Begeisterung bei den Workshops und Vorträgen, die persönlichen Begegnungen, Gespräche und Diskussionen. Auch der Gang durch die informative Fachausstellung, in der man in den Pausen viele neue Impulse mitnehmen konnte - und das abendliche gemeinsame Tanzen. Aber in der aktuellen Situation war es doch eine gute, ja sogar die einzige Möglichkeit, am Thema zu bleiben.“

Der Kongress hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten neue Wege zu gehen, neue Möglichkeiten zu nutzen um in Verbindung zu bleiben und sich fachlich weiterzubilden und auszutauschen.“

Die Teilnehmer*innen gaben durchweg positive Rückmeldungen. So schrieb eine Teilnehmerin: „Schon so oft wollte ich an der Bewegten Kindheit teilnehmen, ich komme aus Südtirol, da war die Entfernung ein Hindernis und auch die Familie mit kleinen Kindern. Aber nun konnte ich alle Beiträge besuchen – toll, so viele wunderbare Vorträge und Workshops. Vielen Dank.“